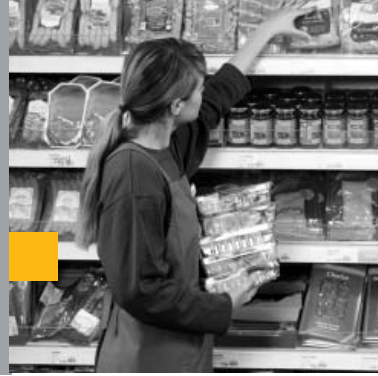


## SAP Customer Success Story Konsumgüter



**„Nach 69 Tagen waren alle wichtigen Funktionen einsatzbereit – einschließlich Barcodeabwicklung und Scanneranbindung für Lager und Logistik.“**

Christian Graber, Projektleiter Palatum Feinkost e.K.

### AUF EINEN BLICK

#### Zusammenfassung

Palatum Feinkost, ein inhabergeführtes Herstellerunternehmen von Vorspeisen und Convenienceprodukten für Handel und Gastronomie automatisiert mit it.consumer, einer qualifizierten SAP-All-in-One-Partnerlösung, seine Warenwirtschaft, Produktion und Logistik.

#### Internetadresse

[www.palatum.de](http://www.palatum.de)

#### Die wichtigsten Herausforderungen

Einführung einer bei Bedarf flexibel erweiterbaren Software zur Unterstützung aller Unternehmensprozesse, insbesondere zur gezielten Verbesserung warenwirtschaftlicher und logistischer Abläufe

#### Projektziele

- Verbesserung und Beschleunigung der gesamten Produktions- und Logistikprozesse gemäß der EU-Richtlinie 178/2002 zur lückenlosen Rückverfolgbarkeit von Lebensmittelchargen
- Automatisierte Verbuchung der warenwirtschaftlichen Ein- und Ausgangsprozesse

#### Lösung und Services

Qualifizierte SAP-Partnerlösung it.consumer auf Basis von SAP All-in-One

#### Entscheidung für SAP

- Bedarfsgerechte branchenspezifische Lösung auf Basis von SAP-Standardsoftware für den Mittelstand, die sich bei steigenden Anforderungen flexibel erweitern lässt
- Kompetente Einführung und unternehmensindividuelle Anpassung der vorkonfigurierten Funktionen durch den branchenerfahrenen SAP-Partner itelligence
- Dauerhafte Investitionssicherheit von SAP-Software

#### Highlights der Implementierung

- Einführung innerhalb von nur 69 Tagen
- Projektabschluss sicher im geplanten Zeit- und Kostenrahmen
- Kompetente und partnerschaftliche Unterstützung durch die Berater von itelligence

#### Hauptnutzen für den Kunden

- Schnellere und sicherere Erfassung von Warenein- und -ausgängen durch automatisierte Erfassung und betriebswirtschaftliche Verbuchung aller Warenbewegungen mit Barcodes und RF-Scannern
- Lückenlose Rückverfolgbarkeit von Chargen entsprechend der EU-Richtlinie 178/2002
- Automatische Abwicklung von Intrastat-Meldungen zu verwendeten Rohstoffen und Zutaten aus EU-Ländern an das Statistische Bundesamt
- Bessere Zusammenarbeit zwischen allen Unternehmensbereichen

#### Implementierungspartner

itelligence AG

#### Vorhandene Systemlandschaft

Ein Fujitsu Siemens-Primary Server mit einer SAP-Instanz und 2 Mandanten (Test- und Produktivsystem) mit Release SAP R/3® Enterprise und MaxDB

#### Integration von Nicht-SAP-Produkten

Keine Drittsysteme außer Scanner

## PALATUM FEINKOST

**Der inhabergeführte Feinkostspezialist verbessert seine Prozesse in Warenwirtschaft und Logistik mit der qualifizierten SAP®-All-in-One-Partnerlösung it.consumer**

Die italienische Küche ist ein kulinarischer Dauerbrenner. Auch Antipasti haben inzwischen ihren festen Platz auf den heimischen Tellern erobert. Palatum Feinkost hat diesen Trend frühzeitig erkannt und produziert mit 40 Mitarbeitern in Unterschleißheim bei München eine breite Palette an erlesenen Produkten für die „Vorspeisenleidenschaft“. Handelsunternehmen bestücken mit den kleinen Gaumenfreuden von Palatum vor allem ihre Feinkosttheken. Für die Gastronomie bietet das Familienunternehmen zudem diverse Convenienceprodukte.

Feinkost ist ein margenträchtiges, aber auch sensibles Sortiment. „Es kommt vor allem auf Qualität und Frische an“, erklärt Christian Graber, Projektleitung Palatum. Reibungslos funktionierende Produktions- und Logistikprozesse sind dafür eine entscheidende Voraussetzung: Rohwaren und Zutaten müssen bedarfsgerecht und pünktlich von Erzeugern und Lieferanten eintreffen, damit sie zügig verarbeitet und an die Kunden ausgeliefert werden können. Seit dem 1. Januar 2005 gilt es dabei, die verschärften EU-Bestimmungen zum Verbraucherschutz zu beachten: Für alle Lebensmittel und deren Zutaten muss eine lückenlose Rückverfolgbarkeit sichergestellt sein – vom Erzeuger über den Verarbeiter bis hin zum Groß- und Einzelhändler.

### Mehr Schwung und Sicherheit in Warenwirtschaft und Logistik

Für all diese Anforderungen erwies sich die bislang praktizierte, manuelle Erfassung von Warenein- und -ausgangsdaten als zu aufwendig und fehleranfällig. Palatum suchte daher eine neue Unternehmenssoftware, die eine automatisierte elektronische Datenerfassung und zudem alle wichtigen Warenwirtschafts-

**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**

Hasso-Plattner-Ring 7  
69190 Walldorf  
T 08 00/5 34 34 24\*  
F 08 00/5 34 34 20\*

\* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24\*\*

F +49/18 05/34 34 20\*\*

\*\* gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

[www.sap.de/consumer](http://www.sap.de/consumer)

und Logistikprozesse unterstützt. Eine weitere Zielvorgabe war die Beschleunigung der Produktionsabläufe. Nach einer intensiven Marktsondierung entschieden sich die Verantwortlichen für it.consumer, eine auf SAP® All-in-One basierende Branchenlösung für die Konsumgüterindustrie des SAP-Partners itelligence. „Ausschlaggebend war für uns, dass die Lösung passgenau auf die lebensmittelspezifischen Anforderungen unserer Warenwirtschafts- und Logistikkette zugeschnitten ist“, erläutert Christian Graber.

**„Mithilfe der Software haben sich unsere Produktions- und Logistikprozesse deutlich beschleunigt.“**

Christian Graber, Projektleiter Palatum Feinkost e.K.

**Kompletteinführung in nur 69 Tagen**

Nachdem die Investitionsentscheidung gefallen war, ging es zügig voran: In nur 69 Tagen konnte itelligence die komplette Einführung bei Palatum abschließen. „Wie bei allen auf SAP All-in-One basierenden Branchenlösungen lassen sich die vorkonfigurierten Standardprozesse von it.consumer schnell an individuelle Unternehmensbedürfnisse anpassen“, berichtet Projektleiterin Astrid Rüggeberg von itelligence, die das Projekt gemeinsam mit zwei Kollegen umsetzte. Eingeführt wurden Funktionen zur Unterstützung des Vertriebs, der Produktion sowie der Material- und Lagerwirtschaft mit durchgängiger Barcodeabwicklung und Scanneranbindung im Lager. Das gesamte Projekt blieb sicher im geplanten Zeit- und Kostenrahmen. Anfang Mai 2006 wurde die neue Lösung dann für die acht Anwender bei Palatum freigegeben.

**Warenein- und -ausgänge automatisiert verbucht**

Mithilfe der branchenspezifischen Mittelstandslösung verbucht Palatum heute beispielsweise alle Warenein- und -ausgänge über Barcodes und mobile Scanner mit drahtloser Übertragung (Radio Frequency, kurz: RF). Auch bei der Kommissionierung und beim Quittieren von Lieferungen kommen mobile Geräte zum Einsatz. „Die Zeit der Klemmbretter und Zettelstapel ist vorbei“, betont Christian Graber. „Dank der neuen Lösung sind unsere Produktions- und Logistikprozesse lückenlos verzahnt und laufen schneller ab. Außerdem profitieren wir von einer höheren Prozesssicherheit. Unsere Mitarbeiter im Lager müssen nur noch Barcodes scannen – dadurch lassen sich Übertragungsfehler minimieren, und es bleibt mehr Zeit für andere wichtige Aufgaben.“

**Rückverfolgbarkeit nun lückenlos gewährleistet**

Die neue Lösung gewährleistet zudem eine lückenlose Rückverfolgbarkeit von Warenchargen, wie es die EU-Richtlinie 178/2002 seit 2005 verbindlich fordert: Der Wareneingang und -ausgang wird chargengenau protokolliert, und Palatum kann so jederzeit nachweisen, welche Rohstoffe für welche Produktcharge verarbeitet wurden. Ebenfalls vollautomatisch erfolgt die so genannte Intrastat-Meldung an das Statistische Bundesamt, zu der das Unternehmen ebenfalls verpflichtet ist, da es Zutaten aus anderen EU-Ländern verarbeitet.

**Zusammenarbeit mit Kunden verbessern**

Das Fazit von Palatum fällt positiv aus. Der Feinkostspezialist hat in Logistik und Warenwirtschaft nun alle Vorgänge sicher im Blick. Auch die internen Abläufe sind wesentlich effizienter geworden. „Die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Geschäftsbereichen – Lager, Produktion und Management – läuft heute deutlich einfacher und schneller, da alle auf einheitliche Daten zugreifen“, resümiert Christian Graber. „So arbeiten wir spürbar produktiver und wirtschaftlicher – und da it.consumer auf Standardfunktionen von SAP All-in-One aufsetzt, eröffnen sich uns vielfältige Möglichkeiten, um noch besser mit unseren Handelspartnern zu kooperieren, die vielfach ebenfalls mit SAP-Software arbeiten.“